



Parlamentsdirektion
 zHd Frau Drⁱⁿ Susanne Janistyn
 Doktor-Karl-Renner-Ring 3
 1010 Wien

BUNDESARBEITSKAMMER
 PRINZ EUGEN STRASSE 20-22
 1040 WIEN
 T 01 501 65 0
 www.arbeiterkammer.at

Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Bearbeiter/in	Tel	Fax	Datum
13440.0060/1- L1.3/2013	BAK/GSI//I-AV	Mag Matthias Balla	501 65 DW 2435	501 65 DW 42435	15.03.2013

Bundesgesetz, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG) geändert wird, einige Bundesgesetze geändert, das Volksbegehrengesetz 1973, das Wählerevidenzgesetz 1973 aufgehoben und das Volksbegehrengesetz 2013 sowie das Wählerevidenzgesetz 2013 erlassen werden (2177/A)

Sehr geehrte Frau Dr Janistyn!

Die Bundesarbeitskammer dankt für die Übermittlung des oben angeführten Entwurfs und gibt dazu nachstehende Stellungnahme ab:

- Die zukünftig mögliche Unterstützung von Volksbegehren, Bürgerinitiativen und Bürgeranfragen auch auf elektronischem Weg vereinfacht den Zugang der Bürgerinnen und Bürger zu diesen Instrumenten der Bürgerbeteiligung.
- Durch die Verwendung der Bürgerkarte (samt Handy-Signatur) zur Identifikation des/der Wahlberechtigten wird die Einhaltung des Grundsatzes „ein/e Wahlberechtigte/r – eine Stimme gewährleistet“.
- Die notwendige Einrichtung einer zentralen Wählerevidenz beim Bundesministerium als technische Voraussetzung ist, weil sie zukünftig administrative Erleichterungen mit sich bringen wird, auch aus Sicht einer möglichst effizienten, ressourcenschonenden Verwaltung zu begrüßen.

- Die Aufwertung der parlamentarischen Behandlung von Volksbegehren durch Maßnahmen, die eine raschere, transparentere Behandlung der Anliegen bewirken, ist aus demokratiepolitischer Sicht ebenfalls zu befürworten.
- Ebenso zu begrüßen ist die neugeschaffene Einrichtung von Bürgeranfragen, denen durch die Beantwortung durch das jeweils zuständige Regierungsmitglied eine erhöhte Publizität verschafft werden wird.

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass die Zielsetzungen der Gesetzesvorlage aus Sicht der Bundesarbeitskammer zu begrüßen und zu unterstützen sind.

Mit freundlichen Grüßen



Rudi Kaske
Präsident



Werner Muhm
Direktor